

Publicaziun officiala
Cumün da Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'orden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Patruna Christine Weinberger
da fabrica: Chalchera 113C
7551 Ftan

Proget da fabrica: Sondas geotermicas
Fracziun: Ftan
Lö: Chalchera
parcella no. 52676

Zona d'utilisaziun: Zona d'abitar
Temp da publicaziun: 28 avuost 2018 fin 17 settember 2018
Exposiziun: Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mezs legals: Protestas sun d'inoltrar in scrit d'urant il temp da publicaziun a la supranstanz cumünala.

Scuol, ils 28 avuost 2018

Cumün da Scuol
Uffizi da fabrica

Publicaziun officiala
Cumün da Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'orden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Patruna Corina e Men Caviezel
da fabrica: Sarandschasch
7554 Sent

Proget da fabrica: Sondas geotermicas
Fracziun: Sent
Lö: Curtin, parcella 10189

Zona d'utilisaziun: Zona da cumün
Temp da publicaziun: 28 avuost 2018 fin 17 settember 2018
Exposiziun: Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mezs legals: Protestas sun d'inoltrar in scrit d'urant il temp da publicaziun a la supranstanz cumünala.

Scuol, ils 28 avuost 2018

Cumün da Scuol
Uffizi da fabrica



Klettersteig Senda dal Diavel

1. September ab 10 Jahren

Von der Talstation Diavolezza wandern wir zum Einstieg der «Senda dal Diavel» am Munt Pers. Nach dem Klettern und Kraxeln bringt uns die Gondel der Diavolezza wieder ins Tal. Anmelden bei Michael Gartmann am Donnerstag, 30. August, bis 20 Uhr, auf Tel 078 678 34 04.

www.jo-bernina.ch

www.stilealpino.ch



Your Mountain and Lifestyle Shop in Samedan

Reges Interesse am Tag der offenen Baustelle



Drei Personen, die bereits bei der Projektidee beteiligt waren: Alfred Riederer, Sandro Ferretti und Peter Baumgartner (von links). Foto: Regula Degiacomi

Oberengadin Rund siebzig Besucher besichtigten die Baustelle des ARA-Neubaus in S-chanf und liessen sich durch Vorstände des ARO (Abwasserreinigung Oberengadin) oder den Bauleiter informieren. Dabei konnten sie einen Blick in den letzten der drei zwölf Meter tiefen Faultürme werfen, bevor auch dieser durch eine ca. 0,6 Meter dicke Betondecke verschlossen wird. Von der Decke des Faulturmes konnte das entstehende Bauwerk gut überblickt werden.

Auf dem halbstündigen Rundgang wurde deutlich, wie gross dieses Bauwerk wirklich werden wird. Bei einer kleinen Verpflegung wurden ein Zeitrafferfilm der bisherigen Bauarbeiten sowie eine 3-D-Animation der fertigen ARA Oberengadin gezeigt. Trotz zum Teil strömendem Regen waren viele zufriedene Gesichter zu sehen. Der nächste Tag der offenen Baustelle wird wahrscheinlich bereits im überdachten Bauwerk stattfinden. (Einges.)

Veranstaltungen

Reizdarm – Ein neuer Ernährungsansatz

St. Moritz Die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) veranstalten seit 2012 Gesundheitsvorträge zu psychiatrischen Themen. Das Referat zum Thema «Reizdarm – Ein neuer Ernährungsansatz» mit Doris Berther-Tönz, Dipl. Ernährungsberaterin BSC BFH, findet am Mittwoch, 29. August um 19.00 Uhr im Konzertsaal Heilbad in St. Moritz statt.

Immer mehr Menschen leiden unter Verdauungsbeschwerden – Verstopfungen, Blähungen, Krämpfen bis hin zum Durchfall. Dabei kann oft keine klare Diagnose gestellt werden. Neu zeigt die Fodmap-Diät erstaunliche Erfolge. Aber was versteckt sich hinter diesen sechs Buchstaben? Am Ende des Referats haben die Zuhörer die Möglichkeit Fragen zu stellen und zu diskutieren. Beim anschliessenden Apéro können individuelle Anliegen geklärt werden. Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt ist frei. Im September 2018 findet der nächste Vortrag statt – dann zum Thema «Psychische Erkrankungen und der Sinn des Lebens». (pd)

Infos zum Jahresprogramm gibt es unter www.pdgr.ch.

Veranstaltung

Fitness für einen guten Zweck

La Punt Chamuesch Am Samstag, 1. September organisiert Joli's Body Fitness & Aerobic Training einen Fitness-Anlass für einen guten Zweck. Das Programm beginnt um 9.00 Uhr mit Bodytoning gefolgt von Step-Training, Dance Style,

Muscle-Work und Hip-Hop für Kids. Die Einnahmen gehen vollumfänglich zu Gunsten einer werdenden, alleinstehenden, jungen Mutter. (Einges.)

www.jolandaschaerer.com

Morgens um 05.30 Uhr bereits die News aus dem Engadin lesen? Ja!

Weitere Informationen und Abopreise unter www.engadinerpost.ch/digital



Engadiner Post
POSTA LADINA

Leserforum

Zum Wahlkampf um das Gemeindepräsidium

Ich danke dem Verein La Müdeda für den grossen Einsatz am Anlass vom 25. August. Es wurde eine interessante Wahlveranstaltung organisiert und es war spannend, die zwei Kandidaten für das Gemeindepräsidium in St. Moritz ein erstes Mal direkt konfrontiert zu erleben.

Bereits heute Abend ab 19.00 Uhr steht der nächste Anlass mit den zwei Präsidentschaftskandidaten im Hotel Reine Victoria an. Dabei sollen die Kan-

didaten den Wählern ihre konkreten Ziele und ihr Wahlprogramm näherbringen.

Eine zentrale Aufgabe des Gemeindepräsidenten wird darin bestehen, die zahlreichen anstehenden oder angestrebten Infrastrukturprojekte im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zur Umsetzung zu bringen. Meine Erwartung ist, dass die Kandidaten auf diese Infrastrukturprojekte näher eingehen. Beide Kan-

didaten haben bereits ausgeführt, welche drei Infrastrukturprojekte bei ihnen Priorität geniessen. Mir fehlten aber klare Statements dazu, wie die Priorisierung vorgenommen wird, weshalb diese Projekte für St. Moritz wichtig sind, wie die zahlreichen Hindernisse beseitigt werden sollen und auf welche Weise die Projekte finanziert werden sollen. Ich erhoffe mir ein spannendes Duell mit greifbaren Aussagen.

Ramiro Pedretti, St. Moritz

Vielen Dank Herr Jenny

Vielen Dank, dass Sie sich zur Wahl stellen, denn damit haben Sie viele Politiker im Gemeindehaus aus ihrer Lethargie geweckt. Dank Ihnen gibt es demnächst eine Besichtigung der Baustellen, mit Gratis Bratwurst und Getränken. Dank Ihnen ist sogar die Eishalle wieder aktuell, obwohl vor einigen Monaten die Eishalle nicht mehr auf der Prioritätenliste stand. Auch in St. Moritz wäre eine Eishalle

mit gutem Willen immer noch möglich. Der Palast Hallenbad und das neue Feuerwehrlokal stehen jetzt als Denkmal für ehemalige und noch aktuelle Gemeindepolitiker. Eine bescheidene Eishalle würde weniger kosten als obgenannte Denkmäler und gehört zum touristischen Grundangebot von St. Moritz ohne Wenn und Aber.

Dank Ihnen haben wir zusammen mit den Abstimmungsunterlagen ein-

nen herzergreifenden Bittbrief vom noch amtierenden Gemeindepräsidenten erhalten, ihm die Stimme zu geben.

Meine Stimme geht aber ganz sicher an Sie, Herr Jenny und ich bin überzeugt, dass Sie St. Moritz «wiederbeleben» und bei der Reithalle und der Eishalle endlich Nägel mit Köpfen machen. Danke.

Andreas Duschletta, St. Moritz

Wie kommt der Gemeindepräsident an die Adressen?

Mit Erstaunen habe ich einen persönlich adressierten Wahlkampfbrief unseres amtierenden St. Moritzer Gemeindepräsidenten erhalten, adressiert an Timothy Abegg. Ich benutze meinen Taufnamen seit vielen Jahren nicht mehr und bin allgemein als Tim Abegg bekannt. So bin ich auch in allen öffentlich zugänglichen Verzeichnissen (unter anderem auch im Telefonbuch), ausser in amtlichen Verzeichnissen, eingetragen. Daraufhin habe ich weitere Bewohner von St. Moritz auf diesen Brief angesprochen. Besonders verwundert hat mich, dass die Tochter eines Bekannten, die gerade vor wenigen Wochen 18 Jahre alt geworden ist, auch einen solchen Brief erhalten hat. Ein anderer Bekannter von mir, Schweizer Bürger, in St. Moritz stimmberechtigt, der aber nicht im Telefonbuch aufgeführt ist, hat den Wahlbrief ebenfalls erhalten.

Ich frage mich, wie unser Gemeindepräsident an die Adressen der Stimmberechtigten gekommen ist? Im Übr-

gen war der Brief mit 20 Rappen frankiert. Wie kommt man als Privater in den Genuss von solch tiefen Frankaturen? Tim Abegg, St. Moritz

Zum Leserbrief von Tim Abegg nimmt Sigi Asprion wie folgt Stellung:

Werter Leserbriefschreiber Vielen Dank für Ihre Zeilen und Ihr wachsames Auge. Da sich vielleicht auch der eine oder andere Bürger die gleichen Fragen stellt, nehme ich gerne dazu Stellung: Die Adressen der St. Moritzer Stimmberechtigten erhalten alle St. Moritzer bei den Einwohnerdiensten der Gemeinde St. Moritz. Einzige Voraussetzung: Die Adressen dürfen nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Als ich vor acht Jahren das erste Mal für das Amt des Gemeindepräsidenten kandidiert habe und als Herausforderer angetreten bin, habe ich ebenfalls problemlos alle Adressen für meine Postsendungen erhalten. Dieses

Recht ist übrigens auch gesetzlich verankert (Gesetz über die Einwohnerregister Artikel 321). Zu Ihrer zweiten Frage: Eine Massensendung an die in St. Moritz Stimmberechtigten kostet bei der Schweizerischen Post 54 Rappen pro Brief. Im Normalfall frankiert die Post solche Briefe mit einem elektronisch generierten Stempel. Da ich dem Brief aber eine persönliche Note verleihen wollte, habe ich die Post nach Briefmarken gefragt. Sie wissen sicher selbst, dass keine Wertmarke für 54 Rappen existiert. Auf meinen Briefmarkenwunsch hat mir die Post aber eine gute Lösung vorgeschlagen. Ich habe von ihr Briefmarken à 20 und 50 Rappen erhalten und die Differenz zu den jeweils 54 Rappen – genau wie die Briefmarken selbst – selbstverständlich bezahlt. Die «Engadiner Post» ist im Besitz der entsprechenden Quittung. Ich hoffe, ich habe Ihre Fragen damit ausreichend beantwortet und grüsse Sie freundlich. Sigi Asprion

Die perfekte Lesung

St. Moritz Am Mittwoch, den 29. August, um 20.30 Uhr, gibt es in der Lobby des Hotels Reine Victoria eine szenische Lesung zum Buch «Die perfekte Lesung». Ein akustisch einwandfreier Saal, ein rauschfreies Mikrofon, ein grosser Tisch, schummriges Licht und ein stilles Mineralwasser sind nur einige Hinweise, die der bekannte Wortjongleur Ernst Jandl in einem mehrseitigen Manuskript festgehalten hat.

Klaus Siblewski ist während einer Recherche in einem Wiener Archiv auf Jandls Aufschriften aufmerksam geworden. Dieser amüsante Fund diente Siblewski und Hanns Josef Ortheil als Grundlage für ihre 2017 erschienenen Bändchen «Die ideale Lesung».

Dafür wurden 22 Autoren gebeten, ihre Erfahrungen aus mehreren Jahren Lesereisen und öffentlichen Auftritten hinzulegen und damit einen Einblick hinter die Kulissen zu geben. Diese Offenbarungen dienten auch fünf Schauspielerinnen aus Hamburg als ideale Vorlage: In einer szenischen Lesung, angereichert mit hilfreichen Tipps, schlüpfen die jungen Frauen in die Rollen der Autoren und Literaturveranstalter und stellen mit viel Witz, Musik und einem Augenzwinkern die amüsante Realität der Autoren dar.

Es lesen und spielen: Noemi Arnold, Hannah Ehlers, Kristina Nadj, Katharina Schlegel, Catalina Suchomel. (Einges.)

Eintritt frei – Kollekte; Informationen unter: T +41 81 836 06 02 oder kultur@laudinella.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7736 Ex., Grossauflage 17323 Ex. (WEMF 2017)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postladina@engadinerpost.ch
@Center, Stradun 404, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Aboservice:
Tel. 081 837 90 80, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 90, verlag@gammetermedia.ch
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stifel
Verlagsleiterin: Myrta Fasser